

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 18.07.2024

Zu Punkt 1)

Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids zur Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Sachverhalt und Begründung:

Der Wahlprüfungsbescheid vom Landratsamt Rottweil ist mit Schreiben vom 24.06.2024 bei der Verwaltung eingegangen und wurde dem Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung am 18.07.2024 bekannt gegeben.

Die Wahl der Gemeinderäte vom 09. Juni 2024 wurde für gültig erklärt. Bei der Überprüfung der Wahlergebnisse ergaben sich keine Änderungen.

Es wird im Prüfungsbescheid festgestellt, dass der bisherige Gemeinderat feststellen muss, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 GemO für einen neuen Gemeinderat gegeben ist. Dies wird im nachfolgenden TOP 2 dieser Gemeinderatssitzung geprüft.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Wahlprüfungsbescheid des Landratsamt Rottweil einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 2)

Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Abs. 1 GemO

Sachverhalt und Begründung:

Bei der Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024 wurden folgende Personen zum Gemeinderat der Gemeinde Bösinggen gewählt:

- Fischinger, Nadine
- Glaser, Daniel
- Hezel, Felix
- Hirt, Claudia
- Hoppe, Thomas
- Koschnike, Simon
- Linsenmann, Christian
- Maier, Matthias
- Mei, Gotthard
- Müller, Gudrun
- Müller, Max
- Rötzer, Matthias
- Stritt, Bernadette
- Thieringer, Rainer

- Wizemann, Klaus

Der Gemeinderat hat zu prüfen, ob die gewählten Personen in den Gemeinderat eintreten können oder ob Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung vorliegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt für die am 09. Juni 2024 gewählten Personen gem. § 29 Abs. 5 GemO einstimmig fest, dass keine Hinderungsgründe gem. § 29 Abs. 1 GemO vorliegen.

Damit können alle gewählten Personen in den Gemeinderat der Gemeinde Bösinggen einziehen.

Zu Punkt 3)

Ehrungen durch den Gemeindetag Baden-Württemberg und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Sachverhalt und Begründung:

Zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit werden folgende Ehrungen durch den Gemeindetag Baden-Württemberg vorgenommen:

- Stritt, Bernadette 10 Jahre
- Hoppe, Thomas 10 Jahre
- Mei, Gotthard 10 Jahre

- Müller, Gudrun 20 Jahre
- Maier, Josef 20 Jahre

- Hezel, Rainer 30 Jahre

Nach der Wahl des Gemeinderates am 09. Juni 2024 werden folgende Gemeinderäte aus dem Gemeinderat Bösinggen verabschiedet:

- Bantle, Michael
- Flaig, Andreas
- Hezel, Rainer
- Maier, Josef
- Rapp, Marius
- Wittmann, David

Ehrung/Verabschiedung:

Bürgermeister Schuster führt die Ehrungen durch und bedankt sich bei den einzelnen Gemeinderäten:

Gemeinderat Gotthard Mei

Ehrung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg – 10 Jahre:

„Sie sind ein „Vereinsmensch“ durch und durch und haben eine hohe Anerkennung in der Gemeinde Böisingen, auch über den Sportschützenverein Böisingen hinaus. Sie begleiten Interessen und Abwägungen grundsätzlich kritisch, Natur, Wald und Forst sind Ihnen sehr wichtig.“

Gemeinderat Josef Maier

Ehrung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg – 20 Jahre und Verabschiedung aus dem Gemeinderat Böisingen:

„Nachsitzungen waren Ihnen sehr wichtig! In Erinnerung bleiben Ihre „verschmutzten Wortbeiträge“, die es immer final auf den Punkt brachten! Ihre langjährige Erfahrung im Gremium und bei der Heimbachwasserversorgung wird uns fehlen, dies gilt es wiederaufzubauen.“

Gemeinderat Marius Rapp

Verabschiedung aus dem Gemeinderat Böisingen:

„Was zeichnet Sie aus? - Ihre ruhige Art - immer mit einem Lächeln verbunden, offen für viele Themen und Innovationen. Sie sind nicht nur in Ihrem Beruf ein Teamplayer, sondern auch im Gemeinderat und haben sich mit viel Sachverstand in sachlicher Art und Weise für die Gesamtgemeinde eingebracht – auf den Punkt gebracht: eine starke Persönlichkeit, ohne im Rampenlicht zu stehen.“

Gemeinderat Thomas Hoppe

Ehrung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg – 10 Jahre

„Sie sind Vorstand des Sportverein Herrenzimmern und haben viel Erfahrung in den Themen des Vereinswesens. Sie haben ein ausgeprägtes Interesse am Runden, das ins Eckige soll - am Fußball – nicht nur als aktiver Spieler, sondern auch geprägt durch die langjährige Leitung des Jugendbereichs. Sie sind nahe an den Bürgern, Sie sind auch im intensiven Austausch auch mit jungen Mitbürgern/innen und bringen diese Eindrücke und deren Belange und Fragen ins Gremium ein. Sie haben ein besonderes Faible für erneuerbare Energie - insbesondere die Windkraft. Sie stellen auch kritische Fragen und motivieren damit das Gremium manches tiefsinniger zu betrachten. Sie waren fünf Jahre der 4. BM-Stellvertreter und würdigen das Ehrenamt und die zahlreichen Helfer – Menschen, die nicht in der ersten Reihe stehen - die aber jede Organisation, jeder Verein benötigen.“

Gemeinderat Michael Bantle

Verabschiedung aus dem Gemeinderat Böisingen:

„Sie sind Vereinsringvorstand und damit Bindeglied zwischen Gemeinde, Gemeinderat und Vereinen. Sie interessieren sich für das Vereinsleben und sind fleißiger Teilnehmer an Einladungen der Vereine zu deren Veranstaltungen (Feuerwehrhauptproben, Konzerten, Jubiläumsfeste). Sie sind am Ortsgeschehen interessiert und im Ort gut vernetzt. Die Organisation des Dorffest Herrenzimmern mit dem gesamten Vereinsteam unter dem Motto „zu Gast bei Freunden“ liegt unter anderem in Ihren Händen. Ebenfalls sind Sie bei der Organisation und Bewirtung bei Gemeindeanlässen (Neujahrsempfang, Veranstaltungen für die Bürger, bsp zum Thema Windkraft) engagiert und haben beim Gemeindeprojekt „Heimat mit Zukunft“ bereits einiges organisiert (T-Shirts mit Logo ...).“

Gemeinderat Andreas Flaig

Verabschiedung aus dem Gemeinderat Böisingen:

„Sie haben großes Interesse an baulichen Themen und trugen hier durch Nachfragen zur fundierten Auseinandersetzung im Gremium bei. Ebenfalls haben Sie immer die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus dem neuen Wohngebiet Eschle ins Gremium eingebracht. Beim Laienturnier des Tennisclub Herrenzimmern werden Sie im letzten Jahr der Tennispartner des Bürgermeisters.“

Gemeinderat David Wittmann

Verabschiedung aus dem Gemeinderat Böisingen:

„Sie haben großes Interesse an der Kommunalpolitik und der Vereinsarbeit sowie deren Förderung. Sie sind sehr digital versiert, Sie arbeiten nur mit dem Laptop und haben schon vor fünf Jahren auf das digitale Rathaus gedrängt – hier sind wir nun mit der aktuellen Homepage und mit dem Ratsinfo-System einen Meilenstein weitergekommen. Sie haben Protokolle und weitere Informationen immer konsequent gelesen (auch umfangreiches Material) und bei Grundstücksangelegenheiten haben Sie sich sofort digital einen Überblick verschafft und Kolleginnen und Kollegen daran teilhaben lassen. Sie sind ein Liebhaber des Gutachterausschusses und haben dort mit hoher Motivation teilgenommen. Ebenfalls sind Sie rechtlich bewandert und können hier auch immer eine gute Einschätzung geben. Sie haben die Gabe, Dinge schnell auf den Punkt zu bringen und haben großes Interesse an der gemeindlichen „Kindergartenpolitik“.“

Gemeinderätin Bernadette Stritt

Ehrung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg – 10 Jahre

„Sie verfügen über eine hohe Auffassungsgabe und sind in wichtigen verwaltungsrechtlichen Themen sehr versiert. Ihre Spezialgebiete sind Personalangelegenheit, der gemeindliche Haushalt und die Bauleitplanung. Sie sind vielseitig interessiert und ehrenamtlich engagiert. Beruflich sind Sie im Landkreis Freudenstadt eine der rechten Hände des dortigen Landrates. Sie bringen Ihre Erfahrung und Ihr Wissen in das Gremium ein.“

Gemeinderätin Gudrun Müller

Ehrung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg – 20 Jahre

„Sie haben eine Leitungsfunktion im Klinikbereich. Sie übernehmen Personalverantwortung und haben einen ausgeprägter Dienstleistungsgedanken. Sie sind der Motor beim Gemeinde-Projekt „Heimat mit Zukunft“ und agieren als Netzwerkerin. In Ihrem Blickfeld steht nicht nur die Zielgruppe Senioren, sondern Sie haben ein gutes Gespür für Jugend und junge Familien.“

Frau Stritt und Frau Müller - BM-Stellvertreterinnen

„Sie sind immer loyal gegenüber der Gesamtgemeinde mit Ihrer eigenen Meinung und führen im Vertretungsfall, die Dienstgeschäfte in Zusammenarbeit mit den Leitungsfachkräften des Bereichs Hauptamt-/ Finanzen. Sie beide verkörpern das Motto „Gemeinsam Wachsen“ und haben eine sehr gute Orts- und Menschenkenntnis sowie ein Gespür für aktuelle und perspektivische Entwicklungen.“

Zum Abschluss spricht Bürgermeister Schuster seinen Dank und Anerkennung gegenüber den Geehrten aus und verabschiedet die ausscheidenden Gemeinderäte.

Zu Punkt 4) Verpflichtung des neuen Gemeinderates

Sachverhalt:

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden die bei der Wahl des Gemeinderates am 09. Juni 2024 Gewählten auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet.

Es sind dies:

- **Fischinger**, Nadine
- **Glaser**, Daniel
- **Hezel**, Felix
- **Hirt**, Claudia
- **Hoppe**, Thomas
- **Koschnike**, Simon
- **Linsenmann**, Christian
- **Maier**, Matthias
- **Mei**, Gotthard
- **Müller**, Gudrun
- **Müller**, Max
- **Rötzer**, Matthias
- **Stritt**, Bernadette
- **Thieringer**, Rainer
- **Wizemann**, Klaus
-

Bürgermeister Schuster weist die Vorgenannten zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrt sie über die ihnen aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten.

Sodann wird ihnen die Verpflichtungsformel vorgelesen. Nachdem sie erklärt haben, den Inhalt verstanden zu haben, wiederholen sie die ihnen vorgeschprochenen Worte:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Böisingen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Verpflichtung wird per Handschlag durch Bürgermeister Schuster bekräftigt.

Zu Punkt 5) Wahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters

Sachverhalt und Begründung:

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Böisingen sind vier Stellvertreter/innen des Bürgermeisters zu wählen, zwei aus Böisingen und zwei aus Herrenzimmern.

Der 1. Stellvertreter soll aus Böisingen sein (Vereinbarung über den Gemeindezusammenschluss).

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt einstimmig folgende vier Stellvertreter/innen für den Bürgermeister:

- | | |
|---------------|-------------------|
| 1. stellv. BM | Bernadette Stritt |
| 2. stellv. BM | Gudrun Müller |
| 3. stellv. BM | Simon Koschnike |
| 4. stellv. BM | Nadine Fischinger |

Zu Punkt 6)

Besetzung der beratenden Ausschüsse

Sachverhalt und Begründung:

Entsprechend § 40 Abs. 2 GemO sollen die Ausschüsse im Wege der Einigung besetzt werden.

1. Ausschuss für Bauwesen, Landwirtschaft und Forsten (Bauausschuss)

Hierzu sind folgende Personen vorgeschlagen:

Claudia Hirt	Christian Linsenmann
Gotthard Mei	Max Müller
Matthias Rötzer	Daniel Glaser

Stellvertreter:

Rainer Thieringer	Thomas Hoppe
-------------------	--------------

2. Haushalts- und Finanzausschuss

Hierfür sind folgende Personen vorgeschlagen:

Bernadette Stritt	Daniel Glaser
Felix Hezel	Max Müller

Stellvertreter:

Matthias Rötzer	Klaus Wizemann
-----------------	----------------

3. Vertreter für die Verbandsversammlung der Heimbachwasserversorgungsgruppe

Folgende Personen werden hierzu vorgeschlagen:

Matthias Maier

Stellvertreter:

Bernadette Stritt

Nadine Fischinger

9. Beirat für den Jugendraum Herrenzimmern

Als Beiräte für die Treffen mit den Jugendlichen aus dem Jugendraum Herrenzimmern sind Nadine Fischinger und Thomas Hoppe vorgeschlagen.

10. Gemeindeverwaltungsverband Villingendorf – Böisingen

Hierzu sind folgende Personen vorgeschlagen:

Matthias Maier

Gudrun Müller

Bernadette Stritt

Klaus Wizemann

Stellvertreter:

Gotthard Mei

Thomas Hoppe

Claudia Hirt

Daniel Glaser

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorgeschlagenen Besetzung der beratenden Ausschüsse zu.